

## Haltung, Arbeitsweise und Methodeneinsatz

Im Unterschied zum klassischen Unternehmensberater helfe ich als Coach, Sparringpartner Probleme zu lösen und Ziele zu erreichen, ohne dabei primär als Experte Lösungen vorzugeben. Sie erhalten eine professionell gesteuerte Reflexions- und Entwicklungshilfe durch einen neutralen Dritten – zielorientiert, behutsam Ihren persönlichen und beruflichen Kontext berücksichtigend, um persönlich stimmige Lösungen zu entwickeln.

Meine Haltung, Methoden und Werkzeuge aus der systemisch-analytisch orientierten und lösungsfokussierten Beratung stützen unsere Zusammenarbeit. Ihre Autonomie bleibt durch eine respektvolle, neutrale und vertrauensvolle Haltung meinerseits gewahrt.

Vorzugsweise arbeite ich mit folgenden Modellen, Methoden und Werkzeugen:

- Systemische-konstruktivistischer Ansatz, Systemisches Fragen: Schlüsselwörter, ressourcen- und lösungsorientiertes Fragen; vertiefendes, explorierendes, hypothetisches Fragen; dissoziierendes, zirkuläres Fragen, Perspektivenwechsel, Operationalisierungsfragen, Reframing/Umdeutung, Ausnahmen, Unterschiedsbildung, Utilisation, Meta-Dialog, Metaphern-Arbeit, Time-line, etc.
- Hypnosystemische Telearbeit
- Lösungsfokussiertes Arbeiten: Zielbilder-/Zielentwürfe, Lösungsfokussiertes Zuhören/Fragen, Aufgaben, wie zB Beobachtungsaufgaben; arbeiten mit Bodenankern, Skalierungsfragen – Skalen, etc.
- Methoden aus dem Psychodrama: Reflexion des Rollenverhaltens/der Rollenflexibilität, Spiegeln, Doppeln, Stühlearbeit, Inneres Team, etc.
- Narrativer Ansatz nach Michael White: Storyline, Externalisierung, etc.
- Zürcher Ressourcen Modell
- Provokative Ansatz in Anlehnung an Farrelly/Höfner
- Klärungsorientierter Ansatz nach Rainer Sachse
- Diverse Visualisierungshilfen, um „Sichtbarkeit“ herzustellen
- Verschiedenste Methoden/Techniken und Strukturierungshilfen aus dem Bereich Business-Analyse, Projekt-und Prozessmanagement, Managementlehre, etc.